



SCHOOL-SCOUT.DE

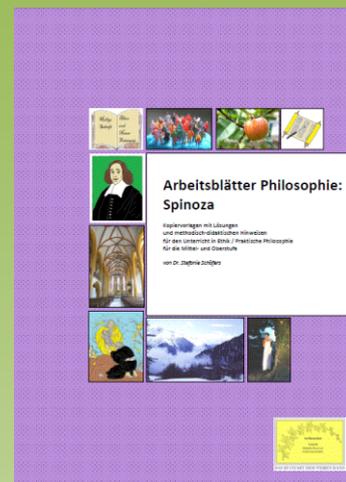
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

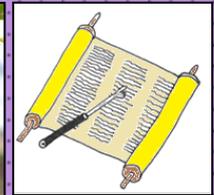
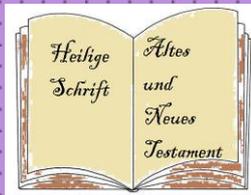
Auszug aus:

Arbeitsblätter Philosophie: Spinoza

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

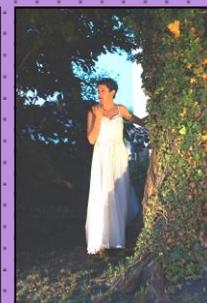




Arbeitsblätter Philosophie: Spinoza

Kopiervorlagen mit Lösungen
und methodisch-didaktischen Hinweisen
für den Unterricht in Ethik / Praktische Philosophie
für die Mittel- und Oberstufe

von Dr. Stefanie Schäfers



Schäfers, Stefanie:

Arbeitsblätter Philosophie: Spinoza. Kopiervorlagen mit Lösungen und methodisch-didaktischen Hinweisen für den Unterricht in Ethik / Praktische Philosophie für die Mittel- und Oberstufe

Paderborn: verbenatus, 2014

Konzept, Zeichnungen, Texte: Stefanie Schäfers

Druck und Bindung:

Machradt, Graphischer Betrieb, Bad Lippspringe

Gestaltung, Herstellung, Lithografie: Stefanie Schäfers

ISBN 978-3-943080-55-1 (Buch: 14,95 €)

ISBN 978-3-943080-56-8 (PDF und Word auf CD-ROM: 12,95 €)

ISBN 978-3-943080-57-5 (PDF und Word zum Download: 11,95 €)

SW und 1 Farbseite, 60 S., für den Unterricht in der Mittel- und Oberstufe

Abstract

Der frühneuzeitliche Philosoph Spinoza wurde bekannt dafür, dass er mathematische Formeln auf seine philosophischen Herleitungen anwandte und so eine Metaphysik nach rein rationalen Prinzipien aufstellte. Zur Erläuterung eines idealen Staatssystems griff er auch auf eine neue Bibelauslegung zurück, die ihm zunächst kirchliche Kritik einbrachte. Der relativ jung verstorbene Denker (1632-1677), der zu seinen Lebzeiten nur zwei Werke herausgegeben hatte (alle anderen Schriften wurden zum Teil nach Aufzeichnungen posthum veröffentlicht) wird im vorliegenden Material anhand einiger wichtiger Grundbegriffe und seiner bekannten Staatstheorie näher vorgestellt.

Die vorliegenden Materialien bieten zunächst einen Einblick in Leben und Werk des Philosophen, dann folgen Erläuterungen zu wichtigen Grundbegriffen der Ethik Spinozas, die durch weiterführende Sachinformationen vertiefend erklärt werden. Anschließend gibt es originale Textauszüge, die auf Grundlage des zuvor Erarbeiteten von den Lernenden selbst analysiert werden können. In lernstärkeren Kursen können die originalen Textauszüge selbstverständlich auch als Erstzugang gegeben werden, dem die erläuternden Sachtexte beigegeben werden.

Grundlage sind Spinozas Werke „Ethik“, „Theologisch-politischer Traktat“ und „Politischer Traktat“.

Abschluss der Reihe kann eine Lernerfolgskontrolle (mit Bewertungsbogen) sein.

Das Material eignet sich, je nach Auswahl der Arbeitsblätter und Textauszüge, für die Sekundarstufe I und II vor allem an Gymnasien und Gesamtschulen.





Inhalt

.....

Methodisch-didaktische Hinweise	4
Vorschläge / Stunden-Verlaufspläne.....	4
Biografie	16
Bildimpressionen: Natur.....	18
Grundbegriffe der Ethik Spinozas.....	19
Die Frage nach Gott.....	22
Tatsachen und Ursachen und die Stufen der Erkenntnis.....	23
Textauszug: Baruch de Spinoza: Ethik, Kapitel 3, Erster Teil: Von Gott	24
Textauszug: Baruch de Spinoza: Ethik, Kapitel 5, Zweiter Teil: Von der Natur und dem Ursprunge des Geistes.....	25
Textauszug: Baruch de Spinoza: Ethik, Kapitel 7, Teil 3, Dritter Teil: Von dem Ursprunge und der Natur der Affekte.....	26
Textauszug: Baruch de Spinoza, Ethik, Kapitel 9: Definitionen der Affekte.....	27
Textauszug: Baruch de Spinoza, Ethik, Kapitel 10: Vierter Teil / Von der menschlichen Unfreiheit oder von der Macht der Affekte	29
Textauszug: Baruch de Spinoza, Ethik: Kapitel 13, Fünfter Teil: Von der Macht der Erkenntnis oder von der menschlichen Freiheit.....	30
Der Theologisch-Politische Traktat	32
Exkurs: Bibelexegese	32
Spinozas Bibelkritik.....	33
Spinoza über Recht, Macht und Staat.....	34
Biblische Geschichte: Von Adam und Eva bis Moses	35
Exkurs: Judentum, Christentum, Islam.....	37
Staatsgründung: Biblische Beispiele.....	38
Textauszug: Baruch de Spinoza, Theologisch-politischer Traktat: Kapitel 16 / AB1	39
Textauszug: Baruch de Spinoza, Theologisch-politischer Traktat: Kapitel 16 / AB2	40
Textauszug: Baruch de Spinoza, Theologisch-politischer Traktat: Kapitel 16 / AB3	41
Textauszug: Baruch de Spinoza, Theologisch-politischer Traktat: Kapitel 16 / AB4	42
Textauszug: Baruch de Spinoza, Theologisch-politischer Traktat, Kapitel 17 / AB1	43
Textauszug: Baruch de Spinoza, Theologisch-politischer Traktat, Kapitel 17/ AB2	44
Textauszug: Baruch de Spinoza, Theologisch-politischer Traktat, Kapitel 19	45
Textauszug: Baruch de Spinoza, Theologisch-politischer Traktat, Kapitel 20	45
Politischer Traktat	46
Monarchie	47
Aristokratie.....	47
Demokratie.....	48
Textauszug: Baruch de Spinoza, Politischer Traktat / AB1.....	49
Textauszug: Baruch de Spinoza, Politischer Traktat / AB2.....	50
Textauszug: Baruch de Spinoza, Politischer Traktat / A3: Kapitel XI, Einiges zur Demokratie, §1 und 251	51
Textauszug: Baruch de Spinoza, Politischer Traktat / A3: Kapitel XI, Einiges zur Demokratie, § 3 und 4	52
Wirkung Spinozas	53
Portfolio: Spinoza	54
Lernerfolgskontrolle „Spinoza“	55
Erwartungshorizont und Bewertungsraster: Lernerfolgskontrolle „Spinoza“	57
Literaturnachweis.....	58

.....



Methodisch-didaktische Hinweise

Während Spinoza zu seinen Lebzeiten (1632-1677) viel Kritik für seine philosophischen Schriften und vor allem seine Bibelexegese erfahren musste, erlebte er in der Aufklärung einen regelrechten Aufschwung und ist in den letzten Jahren der heutigen Philosophie ein wiederentdeckter Klassiker, dessen Ideen für viele spätere Philosophen maßgeblich waren.

Das vorliegende Material führt Schüler/innen der Mittelstufe und der Oberstufe in Grundbegriffe von Spinozas Philosophie ein, gibt interpretierende Sachtexte vor und führt in die Analyse und Interpretation originaler Textauszüge des Denkers ein.

Der frühneuzeitliche Philosoph Spinoza wurde bekannt dafür, dass er mathematische Formeln auf seine philosophischen Herleitungen anwandte und so eine Metaphysik nach rein rationalen Prinzipien aufstellte. Zur Erläuterung eines idealen Staatssystems griff er zudem auf eine neue Bibelauslegung zurück; auch für diesen Hintergrund werden im Folgenden entsprechende Sachinformationen gegeben, damit Lernende ohne schulischen Religionsunterricht die nachfolgenden Textauszüge Spinozas in hinreichendem Maße verstehen können.

Neben einem Einblick in die Biografie und das Gesamtwerk Spinozas liegt der Schwerpunkt der Betrachtung dabei auf den Werken „Ethik“, „Theologisch-politischer Traktat“ und „Politischer Traktat“.

Sämtliche Arbeitsblätter können dabei als Kopiervorlage genutzt werden, die vorangestellten Verlaufspläne geben Vorschläge für eine mögliche Unterrichtssequenz, die von der Biografie bis zur Besprechung der Ethik-Themen ca. 12 Unterrichtsstunden umfasst, für die Besprechung der Arbeitsblätter zum „Theologisch-politischen Traktat“ und dem „Politischen Traktat“ je ca. 7 Stunden. Die Sequenz schließt mit einer schriftlichen Übung zu allen erarbeiteten Inhalten. Alternativ könnte ein nicht behandelter Textauszug Spinozas zur Analyse und Interpretation gegeben werden, die ersten beiden genannten Werke sind rechtfrei auch im Internet digital erhältlich, siehe Literaturnachweis.

Die Textauszüge zum „Politischen Traktat“ wurden in eigenen Worten nach vorliegender Übersetzung von Bartuschat (2010) in möglichst verständlichem heutigem Deutsch vorgenommen. In lernschwächeren Kursen könnten damit die ersten Arbeitsblätter mit Sachinformationen besprochen und nur die umformulierten Textauszüge zum Politischen Traktat bearbeitet werden; in lernstärkeren Kursen sollten, wie in den Verlaufsplänen vorgeschlagen, auch die originalen Textauszüge aus dem Politisch-Theologischen Traktat behandelt werden.

Vorschläge / Stunden-Verlaufspläne

Biografie

Die SuS verorten Leben und Werk des Philosophen Baruch de Spinoza, indem sie ihr Hintergrundwissen und Sachinformationen zur Epoche und zu Lebensdaten ordnen.

Phase	Unterrichtsgeschehen	Medien, Arbeits- und Sozialform
Einstieg	L-I: Leben im 17. Jh. - SuS beschreiben im Rückgriff auf ihr Weltwissen das Leben und die Wissenschaft im 17. Jh.	UG
Erarbeitung	Lesen der Biografie „mit dem Bleistift“, Klären möglicher Fragen (z.B. unbekannter Begriffe)	UG, AB „Biografie“
Vertiefung	SuS erstellen Steckbrief (in Stichworten), eine Gruppe	EA / PA



	auf Folie	OHP
Auswertung, Sicherung	Präsentation der Ergebnisse, ggf. Ergänzungen	UG
Transfer	L-I: Leistung des Philosophen bis heute (vgl. Z. 76 ff. des AB)	UG

Bildimpressionen: Natur

Die SuS erschließen mögliche Erkenntnisse über die Erfassung der Welt, indem sie Bilder des alltäglichen Lebens in Beziehung setzen zur Definition Spinozas „Gott oder Natur“.

Phase	Unterrichtsgeschehen	Medien, Arbeits- und Sozialform
Einstieg	Abdecken des Vortextes und der Überschrift, Präsentation der Bilder (alternativ zur Folie: AB in Schwarz-Weiß für jede/n SuS), SuS beschreiben ihre Eindrücke	UG, Folie (OHP)
Erarbeitung	L präsentiert Überschrift und Text, SuS bringen diese in Verbindung zu ihren vorherigen Eindrücken (von links nach rechts, von oben nach unten): „heilige Stimmung“ in den Bergen, Wunder der Natur (Rose), Bauwerke der Menschheit, lebendige Tiere, Versuch, die Sonne zu „be-greifen“, tote Tiere, menschliche Herrschaft, göttliche Herrschaft, Technik imitiert Natur, Chemie, tote Materie, Fortpflanzung, Nachwuchs	s.o.
Vertiefung	L-I: Was ist für euch Gott? Worin zeigt er sich? Gibt es alternative Vorstellungen / Begriffe für Gott?	UG
Auswertung	AB Grundbegriffe der Ethik Spinozas, Stichwort „Substanz, Attribute, Modi“; restliches AB lesen als HA, Markieren wichtiger Schlagworte	EA, AB

Bildnachweis:

Verbier, heimische Rose, Schloß Moritzburg, Katze, Sonnenuntergang in Zaandvoort, Hirschgeweihe in Schloß Moritzburg, Königspaar aus „Drei Nüsse für Aschenbrödel“ / Ausstellung Schloß Moritzburg 2013, Kruzifix in der kath. Kirche Boke / Westfalen, Eingangsbereich in Form eines Wal-Inneren / Nova eventis (Einkaufszentrum, Leipzig), Chemie-Labor, alter Mühlstein, Biene befruchtet Löwenzahn, Ente mit Gössel

Grundbegriffe der Ethik Spinozas; Die Frage nach Gott

Die SuS lernen erste Grundbegriffe der Ethik Spinozas kennen, indem sie ein kleines Glossar erarbeiten.

Phase	Unterrichtsgeschehen	Medien, Arbeits- und Sozialform
Einstieg	SuS benennen wichtige Schlagworte der Lexikon-Artikel der HA, gemeinsames Besprechen der Grundlagen	TA, UG
Erarbeitung	AB Die Frage nach Gott; gemeinsames Lesen	UG, AB „Die Frage nach Gott“
Vertiefung	SuS erstellen Schaubild zu wichtigen Schlagworten des Textes	EA / PA
Auswertung und Sicherung	Präsentation der Ergebnisse	UG, TA



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Arbeitsblätter Philosophie: Spinoza

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

